

Gewaltprävention für die 6. Klassen der AFR

Respekt - gewaltfreie Konfliktlösung – Vertrauen und Mut

In diesem Jahr fanden vom 09.01. bis 20.01.2017 im Rahmen des Präventionsprogramms der AFR zwei Trainingswochen zur Gewaltprävention statt, an der alle vier sechsten Klassen der Schule jeweils eine Woche teilnahmen. Täglich trainierten die Schülerinnen und Schüler unter professioneller Anleitung ihres Coaches Hrn. Heitz zwei Stunden lang den gewaltfreien Umgang mit Konfliktsituationen. Dabei spielte der Begriff „Respekt“ vor einer anderen Person, der respektvolle Umgang mit Beteiligten in einer Situation, sowie die eigene Selbstwahrnehmung eine große Rolle. Mittels Rollenspielen und Filmsequenzen wurde für die Schülerinnen und Schüler erfahrbar, in welchen vielfältigen Varianten sich Gewalt zeigen kann. Sie äußerten sich zu Situationen, in denen sie selbst als Opfer, Helfender aber auch als Täter von gewalttätigen Aktionen beteiligt waren. Im Verlauf der Trainingswoche wurde den Schülerinnen und Schülern bewusst, dass Gewalt in physischer, aber auch psychischer oder verbaler Form ausgeübt werden kann. Die einfühlsame und beeindruckende Persönlichkeit des Hrn. Heitz machte es den Schülerinnen und Schülern leicht, sich in die Thematik einzubringen. So konnten in zahlreichen Praxisbeispielen richtige Verhaltensweisen für Situationen, in denen es zu einer Auseinandersetzung kommen könnte, eingeübt werden. Gewaltfreie Konfliktlösung, Respekt, Vertrauen in die eigene Person und Mut wurden gestärkt und rückten für jeden einzelnen in den Vordergrund des Bewusstseins. Vielen Dank an Hrn. Heitz für die eindrucksvolle Arbeit und Unterstützung. Des Weiteren bedankt sich der Förderverein der AFR bei der Frauen Wirtschafts Lounge eV., Ettlingen, die durch eine Geldspende den Workshop unterstützten.